

STADIONPOST

Zeitung des SC Schwarz-Weiss Bregenz
2. Ausgabe Saison 2026/27 | Mittwoch 28. Oktober 2026



UNIQA ÖFB Cup | Achtelfinale

BEREIT FÜR DEN POKALFIGHT

Die Überraschung im Visier



DREI FRAGEN...

...an unseren Trainer

1. Cup Achtelfinale, ein Topteam Österreichs zu Gast, hoffentlich eine tolle Kulisse – wie groß ist die Vorfreude auf dieses Spiel?

Die Vorfreude ist natürlich sehr groß. Solche Spiele sind etwas Besonderes, sowohl für die Spieler und den gesamten Verein als auch für unsere Fans. Wir freuen uns auf diese Herausforderung und auf eine tolle Atmosphäre im Stadion.

Gleichzeitig wissen wir, dass mit Salzburg eine Mannschaft mit internationaler Erfahrung und sehr hoher Qualität auf uns wartet. Sie haben auch im letzten Ligaspiel mit dem 3:1-Auswärtssieg gegen den LASK ihre Stärke unter Beweis gestellt. Martin Brenner

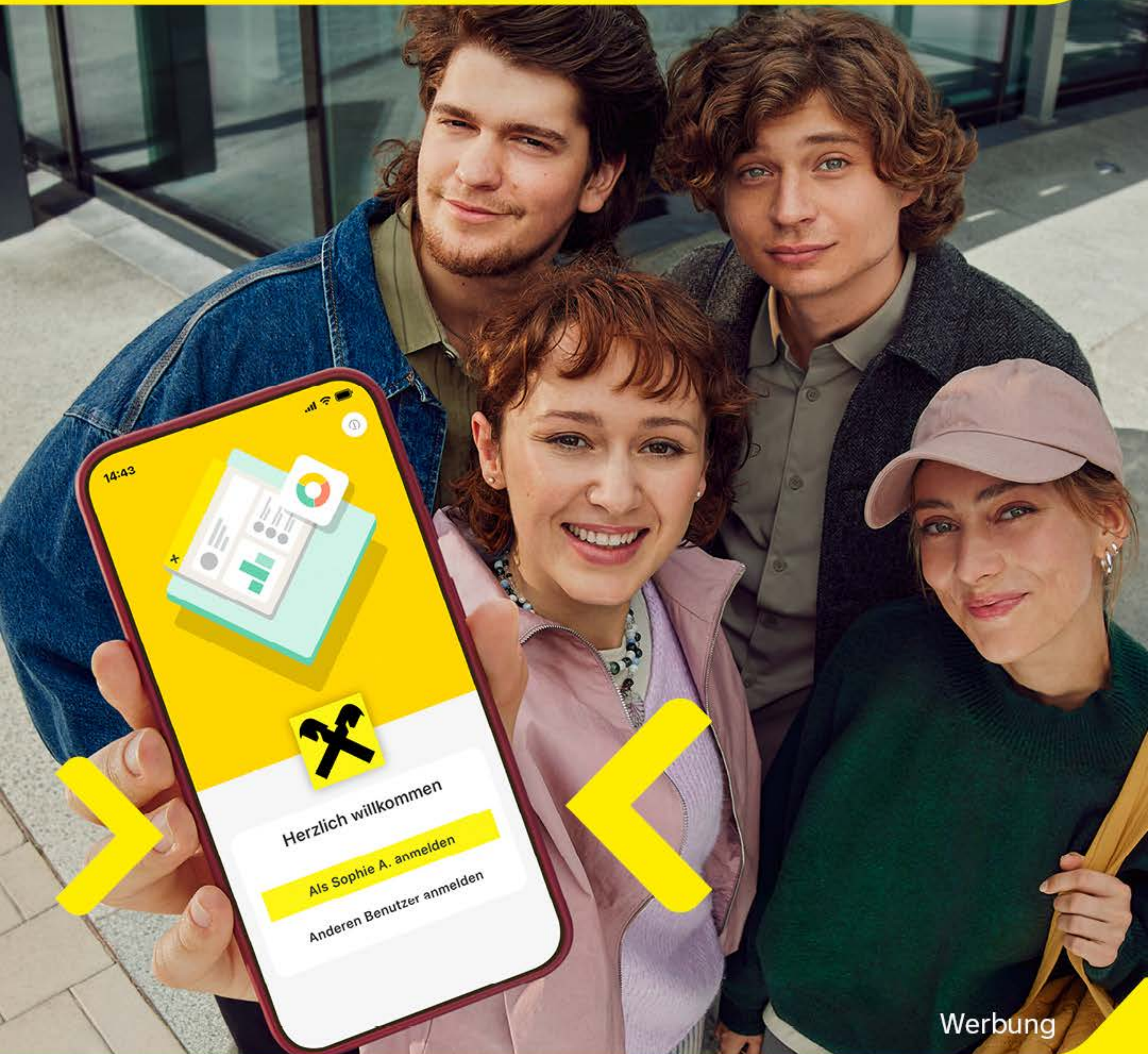
2. Wie ist die Herangehensweise an so ein Duell?

Salzburg ist sowohl individuell als auch kollektiv eine sehr starke Mannschaft. Sie sind nicht nur bei schnellen Umschaltaktionen gefährlich, sondern auch im Positionsspiel. Sie können sehr gut kombinieren, tauschen ständig ihre Positionen und verfügen über Spieler, die im Eins-gegen-eins den Unterschied machen können. Auch gegen tief stehende Mannschaften finden sie Lösungen.

Deshalb glaube ich, dass es für uns wichtig ist, nicht ausschließlich darauf zu schauen, wie wir Salzburg neutralisieren können. Natürlich müssen wir uns auf ihre Stärken einstellen, aber gleichzeitig wollen wir unserer eigenen Spielidee treu bleiben. Wenn wir uns zu sehr auf den Gegner konzentrieren und dabei unsere eigenen Stärken verlieren, machen wir uns das Leben selbst schwer. Entscheidend wird sein, eine gute Balance zwischen unserer defensiven Organisation und unserem eigenen Spiel zu finden. Martin Brenner

3. Inwiefern spielt uns die Außenseiterrolle in die Karten?

Salzburg geht als Favorit in dieses Spiel, und wir wissen, dass uns eine große Herausforderung erwartet. Wir können ohne großen Druck in die Partie gehen und wollen versuchen, unsere Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen. Für uns ist es wichtig, konzentriert zu bleiben, als Mannschaft gut zu arbeiten und unsere Leistung auf den Platz zu bringen. Wir freuen uns auf dieses Duell und werden versuchen, Salzburg das Leben so schwer wie möglich zu machen. Martin Brenner



Werbung

Traden mit kleinen Beträgen.

Mein ELBA kann's.

raiffeisen.at/traden

Veranlagungen in Wertpapiere können mit Risiken verbunden sein.

Stand: Oktober 2026

ETF- und
Fondssparen
schon ab 50 €
monatlich

DER GEGNER



FC Red Bull Salzburg

gegründet: 3. Juni 2005*

Sportplatz: Red Bull Arena (Kapazität 30.188)

Erfolge: 14x Österreichischer Meister, 9x ÖFB
Cupsieger

*Die Lizenz wurde damals vom am 13. September 1933 gegründeten SV Austria Salzburg übernommen, der am 7. Oktober 2005 neu gegründet worden ist und die Tradition und Werte des inzwischen in der 2. Liga spielenden Vereins weiter trägt. Die Lizenz der 2. Mannschaft wurde am 28.6.2012 vom am 20.5.1947 gegründeten USK Anif übernommen.

Unser heutiger Gegner ist vor allem für 2 Dinge bekannt. Die renommierte Nachwuchsarbeit, die einige der besten österreichischen Kicker des letzten Jahrzehnts herausgebracht hat (und die restlichen Teams in Österreich gezwungen hat, den Standard zu erhöhen), gemeinsam mit dem Gegenpressing-Spielstil. Und die Übernahme der Salzburger Austria im Sommer 2005 und die darauffolgende Multi Club Ownership, die alles bisher Dagewesene in dieser Hinsicht auf eine neue Stufe gestellt hat.

Ganz neu ist das allerdings nicht, ist man bei Red Bull doch schon immer kreative Wege gegangen, um sein Produkt zu vermarkten.



Serhan Aslan (SWB) im Zweikampf gegen
Patson Daka (RBS) - 09.09.2020
© GEPA Pictures / Oliver Lerch

Sei es im Motorsport, Extremsport, selbst erfundene Sportarten oder auch in der alternativen Musikszene.

Im Fußball waren die Emotionen andere, und es hatte sich Protest abgezeichnet, so war das bisher letzte Bundesliga Spiel unserer Schwarzweißen bisher auch das letzte Spiel im Oberhaus für die Violett-Weiße Austria. Die 2:1 Niederlage im EM-Stadion Wals-Siezenheim am letzten Spieltag der Bundesliga-Saison 2004/05 war somit für 3 Clubs einschneidend.

Nachdem die spektakulären Starspieler, die von Startrainern gecoacht wurden, versagt hatten,



Erneuerbare Energie und exzellenter Service.

vkw Produkte verbinden Strom aus erneuerbaren Energieträgern mit umfassendem Service. Weil für uns die Kundenbeziehung nicht am Stromzähler endet.

[vkw.at](https://www.vkw.at)

Energie für Generationen.

setzte man danach auf den Nachwuchs. Somit gelang schließlich auch, mit scheinbar unendlichen Mitteln, der erste Titel 2007. Das letzte "offene" Thema wurde 2019/20 gelöst, als man nach 11 gescheiterten Versuchen in die Champions League Gruppenphase einziehen konnte.

In der darauffolgenden Saison, nachdem die Pandemie in vollem Gange war, kam es zum ersten Aufeinandertreffen beider Kampfmannschaften. In der ersten Runde der ÖFB-Cup Saison 2020/21 konnte man bei Schwarzweiß als einziges Amateurteam von seinem Heimrecht gebrauch machen - aufgrund enormer anstrengungen zahlreicher Freiwilliger waren schließlich 1250 Zuschauer zugelassen. Aufgrund eines positiven Falles eines SWB Kaderspielers nach dem VFV-Cup Spiel in Sulz, wurde das Duell im ÖFB-Cup verschoben und unsere Spieler konnten 2 Wochen lang kein

#DASVORARLBERGERBIER

IN JEDEM STADION

HEIMSPIEL



www.mohrenbrauerei.at

Kontakt Training durchführen. So war auch das Ergebnis sehr deutlich.

Diesmal sind die Würfel anders gemischt, unsere Mannschaft spielt bereits die 4. Saison in Folge in Liga 2. Aber trotz 2 schwacher Saisons ohne Titel sind die Gäste klare Favoriten.

Sie sind in der bisherigen Saison der erste Verfolger von Tabellenführer Rapid, sind in Österreich bisher noch ungeschlagen und mussten sich auch europäisch nur dem AC Milan beugen. Am vergangenen Sonntag gab es einen 3:1 Erfolg beim Meister LASK.

Wir werden sehen, ob eine Revanche für 2020 gelingt, eines ist aber Gewiss: Unsere Mannschaft wird in diesem Cupfight alles reinwerfen!

HEUTE VOR...

...53 Jahren – 28.10.1973

Nationalliga
Bodenseestadion (3000 Zuschauer)



1-1



27' Metzler (E)

75' Poindl

Aufstellungen

FCV

Schorn
Girardi
Maksimovic
Thaler I
Schelling
Blutsch
Albrich
Pezzey
Sommer
Romes
Metzler

VIE

Dannhauser
Hiess
Liener
Reiter
Fiala
Perischa
Wolf II
Poindl
Horvath II
Schlagbauer
Hörmayer

Schiedsrichter: Karrer



Der FC Vorarlberg bereitet sich im Bodenseestadion auf die Saison 1973/74 vor. Mit im Team u.a. Helmut Metzler und der junge Bruno Pezzey
© Vorarlberger Landesbibliothek / Helmut Klapper

DIE STATISTIK

Datum	Gegner	H/A	Tore	Gegentore	S/N/U	Anlass	Bewerb
28.10.1923	Austria Lustenau 2	Auswärts	1	0	S	Liga	
28.10.1928	Austria Lustenau	Auswärts	0	4	N	Liga	
28.10.1934	FC Lustenau	Heim	2	7	N	Liga	
28.10.1945	FC Dornbirn	Auswärts	1	1	U	Liga	
28.10.1956	ESV Austria Innsbruck	Heim	?	?	?	Liga	Arlbergliga
28.10.1957	WSG Wattens	Auswärts	1	3	N	Liga	Arlbergliga
28.10.1972	DSV Leoben	Auswärts	1	3	N	Liga	Nationalliga
28.10.1973	First Vienna FC	Heim	1	1	U	Liga	Nationalliga
28.10.1978	Wolfsberger AC	Auswärts	0	0	U	Liga	2. Division
28.10.1979	Villacher SV	Heim	1	0	S	Liga	2. Division
28.10.1992	FC Nenzing	Auswärts	7	0	S	Liga	Regionalliga Vorarlberg
28.10.1995	FC Lauterach	Heim	3	0	S	Liga	Regionalliga Vorarlberg
28.10.2000	Sturm Graz	Auswärts	2	4	N	Liga	Bundesliga
28.10.2017	BW Feldkirch	Auswärts	4	1	S	Liga	Vorarlbergliga
28.10.2018	FC Höchst	Auswärts	2	0	S	Liga	Vorarlbergliga
28.10.2023	SV Stripfing	Auswärts	1	1	U	Liga	2. Liga

ALPLA



TEAMPLAYER!



Zusammen geht alles!

Wenn Strategie, Taktik und
Einstellung stimmen, spielt man
ganz vorne mit – im Sport und bei
ALPLA.

Mehr erfahren:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Stadionpost ist das offizielle digitale Vereinsmagazin des Sportclubs Schwarz-Weiß Bregenz. Es informiert über aktuelle Themen, Neuigkeiten und Interna rund um den Verein und erscheint anlässlich der Heimspiele von SW Bregenz in digitaler Form.

Medieninhaber, Redaktion:
Sportclub Schwarz-Weiß Bregenz
Neu Amerika 1a, 6900 Bregenz
office@sw-bregenz.at
www.sw-bregenz.at
Tel. + Fax: 05574 83444
ZVR: 938994142

Layout und Design:
Fabian Wohlfarter, Anna Scheidbach

Redaktion und Erhebung der Statistiken:
Benjamin Fogarasi